iBezugepreis:

Monattid burch Boten 2,50 Dif., burch bie Boft (aus'chl. Beftellgelb) 4,50 Mt.

and.

lucht.

477

tieb,

-

en

m.

854

ber

tett.

ħt.

nğ.

45

dit

1

of.

9.

31

fdy.

eriche nt täglig mit Mus-nahme ber Conn- und Feieriage. Dried und Berlag bon & Chr. Sommer,

Bab Ems und Dies.



(Rreis-Bettung.)

Preis Der Mingelgeme Die einfpaltige Be Ic 40 & Amti Bel.u Beriteig. 60 3.

Musgabefteue: Dies, Rofenftraße 36. Gernfprecher Rr. 17. Berantwortlich fitr bie Schriftleitung: Richard Dein, Bab Ema

verbunden mit dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlagukreis.

Mr 68

großen Teil geftreift.

Dies, Tonnerstag, den 25. Da 1 1920

26. 3ahrgang.

Lette Rachrichten. Die Denifde Roblenberforgung.

Mz Berlin, 25. Marg. Ueber die Roblenfrage wurde unferem Berichterftatter mitgeteilt, bag in Weftfalen wieber woll gearbeitet wird. Es werden täglich etwa 6000 Gijenbahnwagen bestellt. In Schlefien wird voll gearbeitet, boch gestattet bie Bertehrslage nicht, Die geforberten Mengen aus ben Rebieren gu fchaffen, on besonders der Ums Rellbahnhof Breslau-Brodaus fart berftovit ift. 3m rheinifden Brauntohlenrebier, bas im bejehten Gebiet flegt, ftrate bie Arbeit mahrend ber Putichtage. 3m mitteibents ichen Roblenrebier und im Butterfelber-Rebier wird faft

Endendorff.

gar nicht gearbeitet. Ebenfo wird in Sachien noch jum

Mr Berlin, 25. Mirg. Bie bas Berl. Tageblatt melet, ift in der Reichöfanglei bon einem Saitbefehl gegen Lutenborff wegen Beteiligung an bem Rapp-Butich nichts befanut.

Ergberger in Solland?

Mz Paris, 24. Marg. Sabas meldet aus Amfterbam: Bon einer biefigen Beitung wird bie Rachricht gebracht, daß Erzberger in Amsterdam angefommen ift.

Rord = und Gudden ichtand.

Die württembergifche Regierung nahm in bem in Stuttgart ericheinenden Staatsanzeiger in einer Betrachtung über ,Burttemberg und die Rrifis im Reich" in entichies bener Beife Stellung gegen Die neueften Berliner Allfichten und gleichzeitig ju bem Berfuch, Roste aus feinem Umt ju brangen. Obgleich diefe Betrachtung burch Den Sang der Dinge teilweife — im Fall Roste — überholt ift. geben wir aus ihr gur Rennzeichnung ber Stimmung in Sübbeutschland folgendes wieder: "Das württembergische Bolt hat es bantbar begrüßt, daß es durch die Aufwahme bon Regierung und nationalberjammlung in ben Memern feiner Sauptftadt an ber erfolgreichen Abwehr bes Staats-Areiche mitzutvirfen in ber Lage war. Es tann barin bie Anerfennung der Tatfache erbliden, daß der elte Rufturboden des Schwabenlandes ein ficherer und allgeit guberfaffiger bort der Demofratie ift und bleiben wird. Daraus ergift fich aber auch, daß ber deutsche Guben in Butunft in weit ftarterem Dafe als bisber für die beutsche Entwidlung maggebend fein muß. Das but nach rechts wie nach links zu gelten und wird hier im gegenwärtigen Zeitpunkt gerade derhalb besonders betont, weil es ben Anfchein bat, ale wollten briliche Berliner wirtfchaftliche Berbande burch Anwendung bon 3 wange. mitteln auf die Entscheidungen ber Reichsregierung und der Rationalversammlung einen bestimmten Ginfing ausüben. Dem muß aufs entichiedenfte wideripro den werden, ba es eine ich were Befähroung ber beutichen Ginheit gur Folge haben wurde. Die Bedeutung Berlins wird nicht verfannt ober geichmälert, wenn es abgelebnt wird, daß die norigen Teile Des Reichs unter feine Bormundichaft gestellt werben. hierin find auch die Grunde für Die balbige Rudtehr ber Meichsregierung nach Berlin gu erbliden. Man veripticht fich bon ihrem perionlichen Ginflug die Berftellung eines Kontattes gwijchen Berlin und bem Reich. Die Regierungeftellen ber Gingelftanten, bie Belegenheit hatten, mit ber Reichsregierung gujammengnarbeiten, tonnten oie planvolle und gielfichere Eatigfeit ber leitenden Berfonlichfeiten in bollen Umfange anertennen. Reichepraficent Chert batte in Diefen fritigen Sagen bie Faben ber Reichspolitit feit in ber Sand und war injofge ber Rtarbeit und Bestimmtleit feiner Saltung ber gegebene Mittelpunit für bie in ber Regierung gu gemeinfamem Sandeln vereinigten po-Utifchen Richtungen. Die bertrauensbolle Uebereinftimmung ber Berjonen und Barteien wirfte jo übergengent, bag es berhängnisvoll werden tonnte, wenn auf einjeitige QBunjche hin durch bas Ausicheiben wichtiger Berjanlichteiten Die Arbeiten gestört murben. In erfter Linie bar bice mit Bezug auf die Berjon des Reichswehrminifters 20 oste gefagt werben, beifen Austritt bon einem fleinen Teil feiner Partei berlangt wurde, ber baburch meint, in ein besjeres Berhaltnis gu ben Unabhangigen gu fonemen. Diefe Erwartungen ericheinen völlig aussichtelne, ba die Umabbaneigen nach ber Entwidlung, Die fie genommen haben, nicht burch Bugeftandniffe in per onlicher Sinficht, fontern nur burch Breisgabe bes Bringips ber Demnfratie gugunften ber Diftatur ber Rate gewonnen wechen tonnen. Außerdem tommt in Betracht, bag heute mob! frum eine zweite Berionlichteit in gietchem Dage bas Bertragen aller auf Sicherung der bemofratifchen Reichsrechtsordnung abgielenden Bolkstreife genießt. Barum mare es eine unerläßliche Belaftungsprobe, wenn bie Bufammenfehung ber Regierung gerabe jest in einem ihrer with tigften Teile, um einscitige Buniche gu befriedigen, gennbert merben foilte."

Spartafus.

Die Stellung ber Alliterten. Muf Die Rote, Die Die beutiche Regierung bem Oberften Rat wegen Truppenfenbungen in bas Ruhrgebiet habe gugehen luffen, find beutiche Offigiere in Paris angefommen. Dieje wouen die Allfierten über die technische Berwirflichung ihres Brojettes unterrichten. Wir glauben, fagt havas, daß biejes Projekt in der Entfendung bon 100 000 Mann Truppen und Boligei in bas Ruhrgebiet boftebt, fur bas fie jest die Genehmigung einholen wollen. Die Gefanblentonferens Lejdäftigte fich mit diefer Frage, und ba die militarifchen Cachberftandigen, Marichall Foch und General Bebgand, ebenfalle anwejend waren, wurde benfelben Der Bericht über die Lage in Dentichland vorgelegt Der augenblich lichen Lage nach werben dieje Magregeln wahrscheinlich von ber frangösischen Regierung unterstüht werben, trobbem bieje burch Deutschland geforberten Magregeln eigentlich als etwas hoch ericheinen, benn in Birtlichteit ift heute bas Leben im Rubrgebiet fast bollftanbig normal. (Dh.) Die Streife haben aufgehört, felbft die Buge fahren wieder. Es ift nicht gu bergeifen, bag, falls Deutschland Die Geneluntgung erteilt, es Die gejamte Streitmacht bon 109 000 blaur, Die es nach bem 31. Marg unter Baffen halten barf, nuf bieten wird, und bas in einer Bone, die ihm eigentlich vollständig unterjagt ift. Man melbet, bag bereits die beutiche Regierung von Polen gefordert hat, die deutschen Truppen aus Oftpreugen paffieren gu laffen, damit fie gegen die Bolichewiften vorgeben tonnen. Endlich ift hingugus fügen, daß bieje 100 000 Mann bas Rubrgebiet fofort nach Bieberherstellung ber Ordnung wieder ranmen werden.

Die Berhandlungen im 3nbuftriegebiet. Reichsminifter Giesberte und ber prengifche Staatsminifter Braun find im Induftriebegirt eingetroffen, um gu berfuchen, burch Berhandlungen gu einer Ginigung mit ber revolutionaren Arbeiterichait gu tommen. Beide Minifter nahmen gujammen mit Reichelommigfar Severing in Bielefeld an einer Konfereng teil, gu welder ein großer Teil ber Bollgugerate und ber Stadtbertvaltungen bes Induftriebegirts Bertreter entfandt hatten. Reichskommiffar Gevering gab, wiederholt von den Bertretern ber bewaffneten Arbeiterichaft unterbrochen, einen Ueberblid über die Lage im Industriebegirf und betonte, es muffe alles aufgeboten werben, ben brobenben Burgertrieg gu berhindern. Reichsminifter Giesberts gab bie Erflarung ab, bas Reichstabinett ftebe einmutig auf bem Standpuntt, daß ebenjowenig, wie mit ber Rapp-Regierung mit ber Rampfgentrale in Berhandlungen getreten werben tonne. In langen Auseinanberfetjungen lehnten bie Bertreter ber bewaffneten Urbeiter es ab, bie Boffen niederzulegen, wie das von der Regierung gefordert wird, und erflarten, bag ein Gieg ber Regierung ihre Riederlage bebeuten würde. 3m Falle einer Rieberlage ber bewaffneten Arbeiterichaft murben aber bie hinter ihnen ftebenben Bergleute unter allen Umftanben gu einer Sprengung ber Bergwerte ichreiten. Schließlich murbe eine aus Alagehörigen der Regierungsparteien, aller gewertschaftlichen Richtungen, Gemeindebertretern, fowie einem Regierungsbertreter und einem Kommuniften bestehende Rommiffion gewählt, beren Aufgabe es ift, eine Grundlage gu finden, auf der mit Anssicht auf Erfolg Berhandlungen mit der revolus tionaren Arbeiterschaft geführt werben fonnen.

- Bebensmittelenappheit in 3no ufrierebier. Infolge des Ausbleibens weiterer Mehlgufuhren ift auf Anordnung bes Daffelborfer Regierungepraficenten Die wochentliche Brotration pro Ropf bon bier Bfund auf drei Bfund berabgejest worden. Der Gffener Bollgugerat hat Diejer Rurgung ber Brotration jugeftimmt. Die Rurgung gilt ichon für die laufende Woche. Die Lebeneneittelversorgung bes Induftriebegirts wird immer fritigier. Die Bestrebungen, unmittelbar aus Solland Bebensmittel zu beichaffen, im Austaufch gegen Anblen, find verläufig geicheitert. Die hollandische Einfuhrgesellichaft hat es abgelebnt, angefichts ber ungeflorien Berhaltniffe im 3m-Suftriegebiet Bebensmittel gu liefern, beren Bejablung fie offenbar nicht für ficher halt. Soffand will auch teine Guterwagen in den Industriebegirt ichiden, um eine vermehrte Roblenausfuhr nach Solland zu ermöglichen. Gur bit Koffenausfuhr nach holland ware man baber auf bentiche Gutermagen angewiesen, die aber in ausreichendem limjange nicht gur Berfügung fteben.

Reichstangler Bauer bat an ben Borfigenden bes Aftionsansichuffes in Sagen (Befti.) ein Telegramm gejandt, in bem es u. a. beifit: General Bitter gehört jedoch nicht gu ben reaktionaren Offigieren, fondern hat fich nachweisbar in lohalster Weise hinter die Reiches regierung gestellt. Die Truppenbewegungen werben eingefiellt. Borausfegung ift, bag bie Ablehnung ber Ratediftatur nicht nur berfprochen, jond en in bie Zat umgejest wird, bag insbesondere bie berfaffungemäßigen Organe und Behörben wieber in ihr Recht eingegett une die Arbeiter die Baffen niebedegen und gur Arbeit gurfiateb en. Die fofortige Durchführung Diefer Magnahmen ift unerläße fich. Andernjalls ift bie Reicher:gierung aufie ftande, Rabrungemittel von der Entente ober Solland gu e.reichen und auch bas Ginruden ber Entente gu berhindern. Um Diens-

tog werben gwei Minifter bes Reichs und Breugens im bortigen Revier ben Standpunkt ber Regierung barfegen. Befanntlich find die Minifter Giesberts und Brann am 23. bs. ins Induftriegebiet abgereift, um bie Intereffen ber Regierung wahrzunehmen.

Die allgemeine Lage ftellt fich nach Berichten bom Marg wie folgt: In Gubbentidland ift Die Lage im allgemeinen rubig, auch in ber Wegend von Goi, wo bis in die letten Tage noch Unruhen gu bergeichnen maren. 3m Grantfurt a. DR. und Raffel wurde die Arbeit wieder aufgenommen. Chenjo find in Sach fen wieber friedliche Berhaltniffe eingetreten. Die Lage in Dresben ift enbig. Der Bertehr in Leipzig tonnte wieder aufgenommen werden, auch in diefer Stadt hat fich die Lage fehr entspannt, In den Seeftabten bat bie Regierung allgemein die Oterhand gewonnen. Riel ift ruhig, die Ordnung wird durch ofe Sicherheitspolizei, berftartt burch Urbeiter, aufrecht erlinften. In ber Reichshauptstadt ift auch eine Riarung ber Lage eingetreten. Rampfe haben nicht mehr ftuttgefunden. Der Lehrter Babnhof ift bon ber Reichamehr beest worden, um ben Gernberfehr ficher gu ftellen. Der Berliner Bericht bom 23. Marg lautet: 3n Stuttgart ffr am Montag gwijchen bem Attionsansichus und cem Bebrireistummando eine Abmachung getroffen woroen, wonach ber Aftionsausschuß verspricht, den Arbeitern ben Abbruch des Streifs ju empjehlen, mahrend das Bebrfommando die Aufhebung des Belagerungeguftandes berfpricht - 3m Industriegebiet ift immer noch alles in Unruhe. Das Gebiet des Aufruhre wird begrengt im Rorben bon Dorften, wo gefampft wird, im Diten bor hamm und im Guden bon der Ruhr. - Der Minifterpraffbent Grabnauer aus Dresden teilt mit, daß in Sach en die Lage unverändert fei. - In hamburg wird überull auf ben Werften gearbeitet. In Magbeburg ift bie Arbeit im großen und gangen wieder aufgenomingen. - In Sulle hat es entgegen ber bor 24 Stunden gegebenen Mitteilung au febmeren Rampfen geführt. 3m Silboften ber Stadt halten fich die bewaffneten Arbeiter und beschiegen die übrigen Stadtteile. Gine ber größten Brauntoblengruben Denifchlands bei Ammendorf bei Salle fteht in Brand. Es ift noch nicht festgestellt, bon welcher Geite aus die 3n-Brandfegung erfolgt ift - In Rordhaufen bereichen noch ungejesliche Buftanbe. Ueber bie Beencigning ich Generalftreifs ichweben Berhandlungen. - 3n Conbers. haufen und Roburg hat fich die Lage bericharft. Die Forderungen auf Entlaffung und Entwaffnung ber Beitfreiwilligen find bon ben Militarbehorben abgelohnt worden. Acdital gefinnte Glemente haben fich bewaffnet.

Zer Bo lerbuno - Dftfragen. Rach Ententemefnungen foll ber Bolferbund beabsichtigen, bei ben ruffifchen Rantitaten torftellig gu werden, die Friedensberhandlungen mit ter Dostauer Regierung unter bem Protektorat des B3lkerbundes ftattfinden gu faffen. - Die banifche Beitung Berlingefe Tibenbe meloet, oag trot bes energi,chen Gingreifens in ben Grengftreit gwijchen Litauen und Eftland bie Epannung gwijchen beiden Staaten immer großer wird. G: liegen Meldungen bor, oaf beibe Barteien fich auf den Arieg borbereiten und Truppen an der Grenge guiammens gieben. Mit Mugiand ift noch feine Rfarheit geichaffen. Die fitanijche Regierung bat ber lettijchen eine porbereitende Befprechung in London oder Baris vorgeschlagen.

The brit Griebten wedi. . - Difchehen. Die englische und die deutsche Regierung haben ju den Bedingungen, unter welchen britifche Offitgiere und Soldaten gultige Eben mit beatiden Grauen in ber befesten Bone eingeben tonnen, ihre Buftimmig erteilt. Diernach bat ein Orfigier ober Solbat ber eine Ghe mit einer beutichen grau eingeben will, feinen Borgefesten bavon in Reantuis gu jegen, eine Abichtit feines Geburteicheines beigubringen und jerner fein fchrift.ich pegebenes Chrenmort an Gides Statt einzureichen, bag er Die gelet liche Fagigfeit gur Gingehang einer Che bejist Der bergefeste Offigier über eindet Die vorgeichriebenen Baviere tem guftandigen Standesbeamten.

Bufajjung bon Befeten. Rach Mittelfeng bee Reichefommiffare für bie befester rheinischen Gebiete ift die Bulaffung folgenver Gefebe für bas befeste Gebiet burch die Interalliterte Abeinlandtommif,ton erfolgt: Reichefiedlungsgejet vom 11. August 1919 jowie preuglis iches Ausführungegejet biciga bom 15. 12. 1919, und Bern-Bifches Gefen über Sicherung ber Ueberführung ber Pribatbergwerte an ben Staat bom 17. 12. 1919.

Bentichianb. D Die Regierungefrife. Bwifchen Regierung und Arbeitnehmerverbanden - auch bie driftlichen und Sirich-Dunnerichen Gewerficha ten tommen in Bet.acht haben Berhandlungen ftattgefunden, Raberes über ten Berlauf ber Berhandlungen ift noch nicht befannt. Coviel fieht baron feft, daß die Berhandlungen über den polit ich bebentfamiten Buntt, nämlich bie Bildung einer reinen Arbeiterregierung, gu einem negatiten Ergebnis geführt baben Gegen Die Bilbung einer folchen Regierung, Die eine Berlengnung ber bemofratifchen und parlamentarifchen Grundloge ber Regierung bebeutet hatte, fprachen fich auch bie Michrheitsjogialiften aus.

D Die Rordgrenge. Bie wir horen, hat die bantfde Regierung Ginfpruch bagegen erhoben, daß bie neue Grenglinie in Schlestvig nach ber bon Dentickland gewünschten Tidjellnie gezogen wird. Bon amtlicher beutfcher Stelle wird hierzu erffart, bag man diefen Standpunft ber banifchen Regierung unmöglich anerfennen fonne und ihm entiprechend entgegentreten werbe. Wie wir weiter hören, ift die Bewegung in Danemart, bie auf eine Erloeis bung Flensburgs ausgeht, im Abnehmen begriffen, was fichen barans hervorgeht, daß auch die rechtsftebende Breife

thre Unipriiche auf Flensburg fallen lagt.

D Die Berfolgung ber Rapp-Lente. Umtlich wird mitgeteilt: Die fofort nach ben Rabelsführern bes Dochberrate aufgenommenen Ermittlungen haben ergeben, baß bie Täter aufcheinend unmittelbar nach bem gehlichlis gen bes Unternehmens flüchtig geworben find. Saftbesehle und Stedbriefe find gegen folgende Berjonen beranlagt: Generallandichaftebireftor Rapp, Regierungepraficent a. D. Jagow, Major a. D. Babft, Oberft a. D. Bauer, Arat und Boltswirt Martin Schiele, Raumburg, früherer Mechteanwalt Bredered. — Auch gegen General Lubenborff ift ein Saftbefehl erlaffen worben Der Aufentbalt bee Generale ift unbefannt. Rapp und Buttivig folfen fich in Dangig befinden; Oberft Bauer foll in Berlin fein. -In Berlin wird an amtlicher Stelle beftatigt, baf General b. Lüttwig und Admiral v. Trotha berhaftet wurben. - Die Reicheregierung wird unverzüglich der Rationalberfammlung einen Bejegentwurf vorlegen, nach tem die Strafberfolgung und Aburteilung der hochterröterischen Unternehmungen, auch soweit et sich um bie ber Militargerichtsbarfeit unterftellign Berfonen banbelt, ausschließlich ben burgerlichen Behörden und Gerichten Buftelyt.

D Der Reicherat trat am Montag gu einer Gigung jufammen, in der der Borfigende des Bieberaufbuminifteriums, Dr. Gefler, im Auftrage ber Reichsregierung bem Reicherat ben Dant gum Ausbrud brachte für bie Unterftütung, bie ber Reichsrat ber Regierung burch feine Stel-Inngnahme gegenüber ben neuen Gewalthabern habe angebeiben laffen. 3m Ramen bes Reichsrates ermiderte ber baberifche Gefandte Dr. von Breger, ber Reicherat habe pezeigt, daß er auf bem Boben ber Berfaffung ftebe. Rur burch bas Festhalten an Diefer konne die schwere Rrife überbrunden werben. Der Reichbrat erledigte fobann eine Reihe bon Gejegentwürfen, barunter bas Bejoldungegejet.

Parteipolitifces.

- Aus der demotratifchen Bartet. Der Borftant ber deutschen demotratischen Bartei wird jo raich als es die Berhältniffe gestatten, vollzählig zusammentreten, um gu ben politischen Bortommniffen Stellung gu nehmen und bem fofort einzuberufenden Barteiausichuf Bericht gu erftatten.

Bolen. Die Friedensbedingungen an Aufland. Der Minifter Des Auswärtigen übermittelte ben Beriretern ber allierten Mächte den Bortlaut ber den Bolidewifi borgeichlagenen Friedensbedingungen. Die Sauptpuntte find folgende: 1. Abtretung ber Teile, an benen Rugland Unteil hatte. 2. Anerfennung der aus ben Ruinen Ruftiands gebilbeten Staaten. 3. Rudgabe ber innerhalb ber Grengen Bolens bom Jahre 1772 gelegenen Webietsteile, die an ben polnischen Staat gurudgegeben werben jollen. 4 .Erftattung bes Anteils Bolens an ber ruffifchen Staatsbant noch ber Bilang bom 4. August 1915 und Berausgabe ber Staatsarchive und Bibliothefen. 5. Das Schidfal ber treftlich ber Grengen bon 1772 gelegenen Gebiete wird Bolen in Uebereinstimmung mit bem Billen ber Bevolterung enticheiben. - Wenn Rugland bieje Sauptpuntte annimmt berben bie Borbefprechungen beginnen.

Enrtei.

- Das Erwachen bes 38lams. In der Türkei ift ein paniflamitijder Aufftand ausgebrochen. Die Sampfe behnen fich von Thrazien durch Rleinaften bis nach Urabien

aus, Man behauptet fogar, daß diefer Aufftand mit ben Ereignigen in Deutschland gufammenhange. In Thraven fortert ber Dberft Jaffer Tabar die Berbandsmachte öffentlich heraus. Die britifchen Truppen, Die Thragien bejeht halten, versuchen ihm Wiberftand gu leiften. In Rleinaften muffen Die italienischen Truppen in großer Gile nach ber Türkei gurfidgenommen werben, wahrend fie bon Duftapha Remal terfolgt werden. Rur die frangbiifchen Truppen in Biffg'en und Oberfprien behalten ihre gegenwärtigen Stellunpen. General Gourand hat wieder bringend Berftarfungen berlangt.

Das fprifche Ronigreich. Den englischen Blattern gufolge teilte Llopd George im Unterbange mit, bie britifche und die frangofifche Regierung hatter bem Emir Feffal mitgeteilt ,bag fie feine Rronung gum Ronig

bon Sprien nicht anertennen.

Meues aus aller Welt.

In ber rumanifchen Rammer wurde bie Bereini. gung Beffarabiens mit Rumanien enbguttig befcloffen.

Der Brtichafterrat bat beichloffen, Die Hirmertfamfeit ber polnischen Regierung auf die beutiche Rlage gu lenken, baf Bolen ben Gijenbahnvertehr zwijden Teutich-

land und Oftpreugen berhindere.

In Konftancinopel find ber ehemalige Marines minifter Raoul Bei, die Abgeordneten Rarn und Baifip Bei und ber offizielle Bertreter Duftafa Remal Bajchas in der Abgeordnetenfammer berhafte: worben und an Bord eines englischen Schiffes nach Malta gebracht worben.

Bermifchte Rachrichten.

* Wir Menichen find ja alle Bruder. Ein jeder Menich hat zwei Eltern, 4 Grobeltern, 8 Urgroßel ern, 16 Eftern im bierten, 32 im fünften Grabe. 64 im je.biten Grade uftv. In ber 16. Generation hat jeder ichon 65 582 Eftern. 16 Generationen nehmen einen Zeitraum bon 500 Jahren ein. Unter den 65 532 Eltern, die ein jeder der jest lebenden Menichen in bem 14. Jahrhundert halte, waren ficherlich Berfonen aller Stande, reiche und arme, hobe und niedrige, und der Unterfchied in ber herfunft ber Menfchen wird baber gewiß tein febr großer gemeien jein, fo daß Schiller mit Recht fingen fonnte. "Bir Denfchen find ja alle Bruber."

Lius Proving und Nachbargebieten

:!. Militarangelegenheiten. Das Berforgungbamt weift neuerbings wieder barauf bin, daß die teilweise recht echebliche Bergogerung in ber Bearbeitung ber Verforgungsangelegenheiten in bielen Gallen barauf gurungufifdren jei, bag que ben Gingaben ber Antragfteller oft nicht ohne tecteres die Art bes Berforgungeantrage ju erfeben ift. Beitraubenbe Rüffragen und notwendige Rachforschungen find die Folge. Bei allen Gingaben ift beebalb ftete erfichtlich ju machen, ob es fich um gefentliche Berjorgung, um Unterftungen, woldereniliche Bumenbungen und Gnadengebührnife ober bergl. handelt Auch barf nie die Angabe febien, welchem Truppentell ber Berforpungs-

berechtigte oder Berftorbene gulett angelött hat. :!: 3dftein, 23. März. Das 50jährige Inbiläum der Bangewertschule wird am 17. und 18. April festlich be-

:!- Bad Somburg, b. d. S., 24. Mary Die Aftiengefellfchaft Bad homburg hat bisher mehr als die Salfie des Grundfapitals bei bem Unternehmen verloren.

Que @me and Amgegenb

e Holzbertauf. In nachfter Zeit tommt, wie wir horen, noch etwas Rabelnubbols (Stamme und Stangen 1., 2., 3. Rlaffe) im hiefigen Stubtwald gur Berfteigerung.

e Das Cangerfeft in Rievern nahm, wie une berichtet wird, einen glangenden Berlauf. Bei bollbejeprem Gaale brachten Die brei Bereine - DR. G. B. Emferhutte, DR. 6 B Sangerluft-Bab Ems und D. G. B. Riebern - einzeln fowie bund Bereinigung bon je gwei und auch aller drei Chore, eine ftattliche Bahl wertvoller Lieber gum Bortrag, Die eine große Birfung auf Die Buhorer ausübten. Es waren burchveg gute Beiftungen, ein Beweis fur bie gute Schulung und freudige Blingabe ber Ganger gum ichonen Gefang. Go ift gu begruffen, bağ in biefer fchweren Beit ber Bejang und damit auch bas

alles berebelnbe beutiche Lieb in ben Bereinen fo eiftig gebflegt wird. In Ansprachen ber beiben Bereinsvorfigenben Goron-Bad Ems und Bobe-Riebern fowie bes allen brei Berenien gemeinfamen Dirigenten Robler wurde bie auch betont, und die Bflege bes beutichen Liebes ben Bereinen wurm empfohlen, was die Canger mit einem harmonischen Cangesforuch beantworteren. - Soffentlich finden noch mehr folde mobiltuenben, iconen und in biefer Zeit boppelt notwendigen Beranftaltungen ftatt. Der Dant ift ben Bereinen baffir gewiß.

and the state of t

sal in graffel Merti

sene

BE T

Antio And and

06

merb

MAR

trage

best

60

凝Ⅱ

1011 203

Œ11

e Chrung. Ans Anlag bes 25jahrigen Dienftiubildums bes Stadtbaumeiftere Gill patten fich bie ftabtifchen Beamten berjammelt, um bem Jubilar ein Geichent ju übecreichen. bestehend in einem ichonen Bilbe, bas bie Schaumburg mit Ulingebung barftellt und bas beshalb gewählt wurde, weil bie Seinnumblurg gur Standesberrichaft Solgappel, ber engeren Beimfit bes Jubilars gehort. Die Ehrung fonnte an bem Tage bes Dienstjubilaume nicht fibergeben werben, weil Ginotbauemeifter Gill bamals abwesend war. Die Gabe wurde bon bem Bunfche ber ftubtifchen Beamten begleitet, bag es ibm noch Lange bergonnt fein moge, feines Umter im Dienfte ber Stadt in voller Ruftigfeit gu malten. - Wie befannt, gehört Stadtbaumeifter Gall auch bem Lebeffreber bei Gortbilaunglichule als tfichtiges, erfolgreiches Mitglied an und auch bie Aurber-

waltung bedient fich feiner gediegenen Renntniffe.

e In ber Literarifchen Bereinigung wied ber Boffe-Dickter Jafob Eneip morgen, abende 8 Uhr, im Sotel "Beiges Roff" aus eigenen Werten vortragen. Diese Dichtungen haben im bergangenen Winter burch die Bortragsfale faft aller großen Städte ihren Weg genommen. Ihre Bermittler wuren Gerdinand Gregori bon ber Reinbarbtbfibne, Marie Beigleber bon ber Berliner Bollebubne, die befannte Berliner Schaufpielerin 3ba Orloff, bie Marchenergafterin Lifa Tebner u. a. Jatob Greip ift ein Dichter aus bem Bolte, und Diefer Abstammung ift er tren geblieben. Go febreibt Dr. Abe ifter Aneip in ben Difindener Reneften Radrichten: "Ich bin mir ber Rühnheit meiner Behauptung bewußt, wenn ich fage, bag eine neue Wendung in Der beutschen Dichtung beginnt, wenn die Strebung biefes Dichters burchbringt. Jatob Rneip, ber fraftboll ben weiten Bogen bon der Schalthaftigfeit gur Tragit umipannt, fteht außerhalb jedes ausländischen Einfluffed aund fnilpit an bie alte beutiche Bolfobichtung, wie fie in ben Bolfsbilchern und ber Legenbendichtung borliegt, wieder an. Dag dies wahrscheinlich unbewugt gescheben ift tenne Safob Rneib nicht - anbert an ber Bebeutung nichte. Es fceint ein Gefen ber Belgeschichte zu fein, daß bochfultibierte unterlegene Bolter die Gieger ihrerfeite wieber burch ibre fich nen aufschwingende Geibnieft Lieaft beeinfluffen. Der Expressionismus, ber mit bem Beitgeift eng bertnupft ift, jeige internationales Geprage. Jatob Aneip ftellt eine Dich tung bes beutschen Geiftes bollbichtig baneben. Unfere Dichter wandten und wenben fich borguglich an die fogenannten Gebilbeten., Jatob Sineip bichtet fur bas gange Bolt, überbrudt die trifinnige Mluft zwischen den Rlaffen und wendet fich an das Gemeinsame." Ueber Aneipe lettes Buch "Der lebenbige Cott", and bem ber Dichter morgen abend größtenteils vortragen wird, urteilt Universitätsprofeffor Rojch nach einer grogen Abhandlung über ben Dichter in ben hiftorifch politifchen Blättern: "Wenn Jatob Kneip nichts anderes mehr fartibe, mußte ihm die olentiche Literaturgeschichte einen Ehrenwiag einräumen."

Mus Maffau und Umgegenb.

a Diebftahle find in ben letten Radten wieber an ber Engesordnung, fo wurde einem Unwohner in Der Raltbachfringe in ber Racht jum Montag, ber gefamte Subnecheftanb gestohlen. Bei einem Rachbar desfelben, wollten bie Diebe bie Raninchen holen, wurden jedoch in ihrer Arbeit geftort.

a Bur Erhöhung bes Mildpreifes. Die biefige Biebaffeturanggefellichaft bielt in ber Gaftwirtichaft Beicher ihre Generalbersammlung ab. Aus bem Jahresbericht ging ber-bor, daß die Gesellschaft 41 Mitglieber gabit; im abgelaufenen Rechnungejahr 97 Stud Rindbieh mit 75 000 Mart beriichert waren. Bei ber Rechnungsablage ftanben einer Einungme bon 2910,28 Mart eine Ausgabe von 2912,63 Mart gegenüber. Die Raffe hatte im berfloffenen Jahre außergewöhnlich: Leiftungen, da fie in 6 Entichabigungsfällen eintreten mußte. Bei ben Borftandemablen wurden die ausicheidenden Ditglieber einstimmig wiedergewählt. Die Bericherungepramie wurde für bas laufende Jahr, wie bisher, auf 1 Beogent festgefest. Mobann fam eine, fowont für die Biebhalter wie für

nachtgeheimniffe.

Rachbrud perboten

errin goreng ichin biefen Wechiel febr begreiftich und vernünstig zu finden. Ge erbot fich fogleich, feibit die erforberlichen Reeberung u gi b mirte, und als fie bann an bet Sede ber Tante bem Spei egimmer guidrit, unterließ fle nicht, fie threr Diennwilligfeit gu verfichern, Damit der Aufenthalt im & nie bes beirn konjuls ju einem recht angenehmen für fte werbe. 8. Rapitel.

Spater als fonft hatte Margarete in biefer Racht ibr Lager an gefiecht. Die Tante, tie fich febr angegriffen fühlte,

war foon um fieben Uhr gur Rube gegangen, aber faft zwei Stunden lang hatte Margarete noch an ihrem Bette gejejfen, wie wenn fie burch verboppelte Freundlichfeit und gartliche

Burforge ihre Seftigfeit vom Mittag wieber gut machen wollte. Auf bas Thema, bas biefen Ausbruch veranlagt hatte, waren fie nicht wieder ju fprechen gefommen, aber es war trobbem unverfembar, daß der Gebaufe baran die Leidende una sgejeht befchättig'e und bag fie es fcon bereute, ber Ginladung Margaretes Folge geleifiet gut haben. 8mar hatte fie nicht mit flaren Worten ihre Abficht ausgeiprochen, ichon fehr balb wieder abgureifen, aber als Frau Loreng noch einige für ihre beffere Bequemlichteit bestimmte Begenstanbe hatte ins Bimmer ichaffen laffen wollen, war fie einem entidiedenen Biberfrand Frau Therefes begegnet.

Go ift die Milhe nicht wert," hatte fie gefagt. Bei einem fo furgen Aufenthalt behieft man fich recht gut auch ohne bas." Margarete hatte bagu gefchwiegen, um nicht in Gegenwart ber Sanshälterin irgendwelde neuen peinlichen Hus-einanderjehungen beranfanbeichworen, gumal es ihr nicht entging, mit wie gespannter Aufmerhamteit und mit wie tauernden Bliden Frau Loreng ihren Berfehr mit ber Tante beobachiete. Die hart an Unterwinfigleit ftreifende Buvor-Commenheit, die fie in ihrem Benehmen gegen den freinden Gaft an ben Tag legte, feite Margarete immer mehr in Gr. flaunen. Gie hatte ben Charafter und die Gefinnung ber Birt chafterin na gerabe gu gut fennen gelernt, als bag fie nicht hatte argubbuen follen, bag fich tabinter eine felubielige Abjidt gegen fie felbft verberge, aber fie vermochte nicht gut erragen, welcher Art biefelbe fei, und fie war ichtieglich auch

nicht in ber Gemuisberfaffung, fich lange ben Ropf darüber

Corgen und Bweifel von gang anderer Art waren es, ble ihre Geele bewegten, und die, als fie die ichlafende Cante beil. ffen batte, ben Schlummer noch für eine gute Weile pon ihren Libern fcheuchten. Gie hatte fich thr Schreib, erat mit heruntergebracht und fich an ben Tijch gefeht, um Brunngs Brief noch an Diefem Moend gu beantworten, aber noch nie war es the fo idmer geworden, die rechten Worte gu finden, als in diefer Stunde. Bir einen Moment hate fie ja baran gebacht, ihm briefiich bas Gestündnis abzuiegen, für das es ihr noch immer an Wint gesehlt batte, wenn sie ihm Ange in Linge gegensiber gestanden, allein sie war nicht einmal bazs gelangt, auch nur de echen Kederzüge zu fun. Es schien ihr undenkoar, daß er ihr verzeigen könnte, wenn sie ihm nicht gugleich olles zu fogen vermochte, mas ihre einftige Berirrung wenigftens halowege eritarte, und mas igm die Lage begreiflich machte, mit ber fie fich in fein Saus eingeführt hatte.

Dreimal fing fie ben Brief an, und dreimal rif fie ben gur Dalite beigriebenen Bogen weber in Stude. Denn ba war nicht ein Can mit cem fie gufrieben gewejen ware! Die Lingft tavor, wie er ihren Bref pater anjehen murbe fpater, wenn er alles wußte, gab ihr fteije und gezwungene iBenbungen ein, in benen nichts bon ben barn en und garts Bichen Empfindungen ihres gergens gum Mubbend tam. Wenn fle fie wieber liberlas, mar es igr, ale ob eine Grembe bas geichrieben tatte, und fie war goring auf fich felbit und auf ihre hiftoligfeit. Gublich gab ne bas hoffnungeloje Bemuben

auf und mari bie Beber bei Geite, Ein Bid auf die Uhr fagte ihr, bag es mur noch eine Biertelfrunde por Mitternacht fet, und ba fie gewöhet mar, fich foon um gebu Uhr gur Rube gu begeben, meibete fich unnt auch die so lange durch die Aufregung niedergegaltene Madig-feit. Sie stand auf und begann sich zu entsteiden. Da schlingen draugen im hintergarten die Hunde an, lauter und anhaltender, als es fouft ihre Art war, wenn vielleicht ein angeheiterter Raditidivormer, ber bie Planianenallee paffierte,

fich bas wohlfeite Bergnilgen machte, fie gu neden. Margareie laufchte und ba bas Gebell auch nach Berlauf einiger Minuten noch nicht aufgehort batte, öffnete fie bie Tür thres Zimmers und horchte auf den Gang hinaus. Aber im Junern bes Saufes mar alles totenfill. Geine wenigen Bewohner lagen auger ihr ficherlich alle bereits im festesten Schlimmer, und in dem Treppentaus, bas bom Licht bes nabeju vollen Mondes genuglam erhellt war, um jede Eingel peit dentlich erfennen gu laffen, regte fich nichts.

Co tief und fo irieblich mar die Rube, die bier berrichte, daß Margareie ben Chilag ihres eigenen aufgeregten Bergens gu horen glaubte, und ba es fie trog ber fommeriden Jabres-Beit in ihrer leichten Rachtfleidung ein wenig fronielte, fehrte fie, ohne weitere Rachforschungen an uftellen, in igr Binimer gurlid, gur Bermeidung jeier Storing der in ber Rabe fich ichtiegend. Wenige Dinnien fpater war bas Licht in ihrem Schlaf-

gemady ebenfaus erlojden.

Begen Morgen wiederholt durch beangftigende Traume aufgeschreckt, hatte tich Margarete früher als gewöhnlich erhoben. Gie fühlte fieb matt und zerfalagen. Ein dumpfer Schnerz bohrte in ihren Schlasen, und fie war bestürzt über die Biaffe bes müben, schmalen Gesichts das ihr aus dem Spiegel entgegenfdjante.

Lina mar die erfte, die thr braugen begegnete. Sie hatte Margarete feit gefte it offenbar noch mehr in ihr bers gefchlonen, als es ichon vorber der Gall gewesen mar, beim fie machte ben ehrerbiefigt en Ruids und lächeite ihr mit joudsterner Mertraulicht ist gut. Ich werde den Raffee gleich ins Früh-friedszimmer bringen, Frantein! Die Lorenzen hat ihn im Bette gerranten, wei fie ihre Migrane hat. Gie fagt, es tame bon wegen ber Sunde, weil fie jo biel gebellt hatten bieje Wacht.

"So fagen Sie ber Fron Lorenz, Lina, daß fie fich Rube gonnen foll. Dat meine Tante icon nach dem Fruhpund ge-

Mein, Frankein! Bei der Fran Baumert hat fich bis jeht nichts gerührt."

Dann wollen wir fie noch eine Beile ungeftort laffen. Menn Gie oben im ernen Stod etwas zu tun haben, Uma,

fo gehen Sie, bitte, rat bebutham ju Kerte."
"Gang gewis, Franken Sunold! Aver ich branche vor-Kufig gar nicht hinaut. In die Limmer bom herrn Konful darf ich ja fiberhaupt nicht hinein. Da beforgt die Lorengen bas Ctanbwijden feibft, weil fie immer Angft hat, ich tonnte etwas bon ben Dippia ben gerichlagen." Wenn Sie bann alio bie Freundlichfeit haben wollen, mir

ben Raffee ins Frühindszimmer zu bringen !"

geneinheit wichtige Frage jur Besprechung nämlich bie fung des Milchpreises. Zeder Biebbesither proch sich babin baß man ernter ben gegebenen Berhaltniffen, unmöglich wild für die bisher gezahlten Breife liefern tonne. In ebetracht ber gang ererm hoben Breife für Butt:rmittel ufto. gentuer 70—100 Mart, Dietwurz 3tr. 15 Mact, Strob 10—60 Mart uffw. oder auch durch die enorm hoten Preife Butterunban nötigen Runftbungemittel, ift ein Breisolog ber Milch nicht gu umgehen. Es fei in Betracht gieben bas Rifito bei ben beutigen hohen Biehoreifen und er werfe sich die Frage auf, was bleibt für die Arbeitseing ber mit ber Biebhaltung beschäftigten Berfonen? d hier muß es Grundfatt fein: "Jeber Arbeite: ift feines wes wert," Es wurde beichloffen, um einigermaßen auf bie Rtoften gu tommen, bon jest ab bas Liter Bollmilf gu mart zu berfaufen.

Muo Dies und Umgegenb.

b Die Batetfperre ift jeht vollftanbig aufgehoben. Huch Berlin und barüber binaus find Betete wieber gulaffig. :!: Riederneisen, 25. Marg, Sicherem Bernehmen nach, in aller Rurge hier eine Sammelftelle (Spartaffe) der Rajmichen Banbesbant errichtet werben. Sie foll Rarl Sprenger Bertragen werben.

: Limburg, 24. Mars. Regierungs- und Baurat Reu-geer, Borftand bes Effenbahn-Maschinenamts Limburg, ift 1. April ab nach Berlin jum Zentraleffenbahnamt verfent. te feine Stelle tomut Regierungs. und Baurat de mp i bon towit nach bier. - Regicrungsbammeifter Bilde, Borand bes Bertstättenamts B Limburg, wurde zum Regierungs-

werben in bem nachften Biert: liabre ftattfinben.

jeder

auf fich in biefer politifch fo bewegten Beit über bie Tagesfragen unterrichten.

Bestellt

beber fei ber nachften Boftanftalt, Brieftrager, ober bei ben Anstragern bie

EMSER ZEI

Lebensmittel verteilung

für bie Woche bom 22. bis 28. Marg. mergarine, 250 Gramm auf Rr .13 ber Betifaris in famtlichen Buttergeichaften. Breis 3,95 Mart für eine Parte.

Speifefett, 125 Gramm auf Rc. 14 ber Fettfarte bei famtlichen Mebgern. Breis 1.70 Mart für eine Rarte. bnen, 250 Gramm auf Rr. 11 ber Lebensmittellarte in dmitlichen Geschäften. Breis 1,75 für eine Racte.

Musgabe von Correb beef.

Muf Reifchfarten gelangen am Freitag, ben 26. Mars famtlichen Deggermeiftern 100 Gramm Corned beef jum Breife won 1,70 Mart für eine Rarte (Bfund 8,50 Mart) jur Amegabe.

Bab Ems, ben 24. 90%rg 1920.

Berbrauchsmittelamt.

Befanntmadnung.

Die Biegenhalter, bie bas Gutter bei herrn Linlenbach nech nicht abgeholt haben, wollen ofejes bis fbate . Rens Camstag, ben 27. os. Die abholen, anoerufalls anderweit barfiber bestimmt wirb.

Bab Em 8, ben 24. Morg 1920.

Der Magifrat.

Mildfontrollfarten.

Die Musgabe bon Milchtontrollfarten für Abril und Mal erfolgt am Tonnerstag, ben 25. Marg für Rinder bis gu Jahren, am Dienstag, ben 30. Marg für Rrante. Es et bilten jedoch nur biejenigen Milchfarteninhaber Kontrolltarien, Die bon ben fladtifchen Milchvertaufofiellen bon Rebelber-Schmidt, Sohn und Cang beliefert werben.

Bab Ems, ben 25. Mara 1920.

te

er

er

150

fe

nt.

er3

bie m

tte

ne+

ier

int

me

210

be

ge/

elst

ia,

DTM

arf

ağ

as

nic

Berbrauchsmittel: Umt

Beichaffungsbeihilfe

fit bie Ungeho igen von Rriegesefangenen.

Unter Bezugnahme auf die Befanntmachung bes Areisbudichuffes bom 15. Marg 1920 im Rreisblatt Rr 92 bom 28. Mary 1920 werben bie in Betrocht tommenben Berjonen sufgeforbert, fich aumgebend im Rathans in eine Lifte einerngen su laffen. Berionen, Die die Beschaffungebeibilfe bereits erbalten haben, tommen nicht in Betracht.

Bab @m &, ben 24. Mary 1920.

Der Magiftrat.

Erklärung.

Die Mufflarung, mit ber bie Ortogruppe Dies der veulichbemofratifchen Bartei unfere Ertlarung bom 16. Mig beantworten will, ift in ihrem weientlichften Buntte ichon burch ben Bang ber Ereigniffe iberholt. Ein großer Teil ber Forvecunpen, die wir als unerlöglich bezeichnet batten, namitch baloige Reutvahlen, Bahl bes Reichspräfibenten burch bas Bolt, Befetung ber Minifterpoften mit Sachleuten, ift ingwiffen unter bifentlicher Buftimmung ber bemotratischen Bartel bon ber Reicheregierung bewilligt. Wenn bie Ortogruppe Dies unjere Preunde für die Regierungemagnahmen im Ariege berantwortlich macht, fo bergigt fie, bag bie rechtoftebenden Barteion ftete bie Bethmanniche Politit befampft haben und bag feit 1917 genau Diefelbe Mehrheit wie heute regierte.

Biesbaben, ben 23. Mary 1920.

Pentionationale Bolfepartei (Bauperband Deffen Raffau Gub) Abt. für b. befette Gebiet.

Zimmer-Wohnung

fofort 3. mieten, evil. auch fleines Sans gu faufen gefucht. Augebote unter J. 527 an die Gefchaftsft. b. Btg.

Todes-Anzeige.

Gestern Nachmittag entschlief sanft nach kurzer Krankheit, 2 Tage nach seinem 78. Geburtstage unser lieber Onkel, Schwager und Großonkel Herr

Hermann Löwenstein

Dies zeigen an

die trauernden Hinterbliebenen.

BAD EMS, 24. März 1920.

Beerdigung Freitag morgen 11 Uhr vom Trauerhause Lahnstrasse 34 aus.

Kranzspenden dankend verbeten.

Todes - Angeige.

Gott bem Allmachtigen bat es gefallen, unfern bergenöguten unvergeglichen Gohn und Bruber

Gustav

nach ichwerem Leiben im Alter von 41/0 Jahren au fich au rufen.

Die trauernben Binterbliebenen: Familie Mug. Chl.

Bfingfimtefe (b. Ems), 24 Marg 1920. Die Beerdigung findet Samstag ben 27. Darg, nachm 24, Uhr von ber Leichenhalle aus fiatt.

Danklagung.

Für die vielen Beweise berglicher Teilnahme bei bem Beimgange unseres lieben Baters, Ontels, Bruders und Schwagers

herrn Mathias Müller

fowie für bie gabtreichen Rrangipenben, befonders bom Manner . Gefangberein "Sangerluft", ber Sozialbemofratifch'n Bartet und des Rriegebeichabigienbundes fagen wir auf diefem Bege berglichen Dant.

3m Ramen ber traueruden Sinterbliebenen : Rinder und Richte.

Bab Ems, ben 23. Marg 1920.

Zwei Wegewärter

merben gefucht, ber eine für die Strafe Ems. Arenberg mit bem Bohnfig in Bad Ems, ber andere für die Strafe Ems-Riederiahnftein mit bem Bohnfig in Fachbach, Rievern ober Diellen.

Bewerber, die guverlätfige und gefchidte Arbeiter fein muffen, wollen ichriftliche @ fuche bem Banbe-wegemeifter Sagner in Bad Ems abgeben

Oberlahnftein, ben 28. Marg 1920.

Landesbauamt.

Da am 1. April 1920 das neue Tabaksteuergesetz in Krast tritt, ist es ratsam, seinen Bedarf zu decken. Emptehle grössere Posten

zum Preise von Mk. 800 per Tausend und höher. Otto Eichberg, Oberlahnstein,

Burgstrasse 7. Telefon 158.

Brennholz:

au faufen gefucht, feiner

waldbestände! gur Gelbftfällung.

Buftab Rebelung, Frantiurt a D., Bittelsbacheraller 4 Telefon Sania 588.

Städtische Rechnungsformulare

find wieber gu haben in ber

Druderei Commer, B d Gms.

Eingetroffen:

la. Stuck-Gips Gips-Diele

Wilhelm Linkenbach. Bad Ems.

Quterhaltene elferne

Bettstelle ju verfaufen Bleimftr. 27,

Wer hat

Gelpul gegen Bezahlung abzugeben. Rab.

Waichteffel Stabiblech 64 fichte Beite gu verfaufen Rab. Geichaftoft

Gesucht

ein junger, reinraffiger Tobermann ober Terrier (for ober Mirchale) Reaufe, Schillerallee 78,

Katze

514 gu taufen gefucht: Badhane r 3 Erbgeich Bab Ems.

Spaten

von Bahnhofsbrude bis Berfandhalle veiloren -Geg Beionn. ab-Momerfte. 3, Ems. sugeben

Win Baar neue

Damenftiefel Große 39, Obenr. . Leber gu ver-

Babnhoffte. 8. IL. Gt., Ems.

Zu verkaufen:

1 fait gang neues Koftum, 1 herren-Rod, 2 herren hine, 1 Schreib-pult und 1 Kommode. Bu erfragen in ber Gefchaftoftelle

Küchen-Einrichtung

fomplett, neu, weißladiert, wegzugshalber zu verlaufen. Rome ftr. 28 I, Ems.

En größerer Boften

verichiebener Form u. Große gu pertaufen. Gruft Bobrle, RaffauerSof.

Naffan (Lahn).

Jüngere Kraft

evil Rri gebefchabigier für leichte Arbeiten gefucht. Druderet Commer, Ems.

Küchenmädchen

jum 1. ober 15. April gefucht. Weilburger Hof, Bab Gins

Nach Duffeldorf

wird balbigft ein fraftiges fanberes

Madchen

für Riiche und Sansarbeit in befferen Beichattshausbalt (4 erwacht Berf) gegen boben Lobn gefucht Rab Austauft erteilt Frau Briede. Bingel, Eme, Romerftr 35.

Geld gegen monatliche nichablg verleiht

Alle Sorten

ennholz kaufen lautend

Merz & Co., G. m b. H. Ran-bach (Westerwald).

Hafer und Wicken (gemischt)

- Hirse empfiehlt

Rich. Steuber, Bad Ems.

Dochitmert.

Richliche Hadrichten.

Raffau.

71/2 Uhr abende B beifin be u Borbereitung sum Rinbergottesbienft in bet Riein-Rinberfdule.

7 cm Minbestgopf, 1 bis 2,50 m lang

fauit bie größten Boften

1. Madsmuth, Bohrbach b. Deidelberg.



BAD EMS. Camstag, 27 Mary, abends 8 Ubei

Monais - Beriamminng.

im Bereinslotal Giod. 1. Bricht fiber bie Begirtspor-

turnermunbe in Raffau, 2. Mitteflungen. Bollgabtiges Gricheinen bringend erwiinfent.

Der Borftanb.

Zum Bepfianzen von Beeten und Gräbern empfehle: Stiefmütterchen, Massliebchen Vergissmeinnicht, Primeln, Gold-lack, Glockenblumen.

Aug. Bars, Bad Ems Telefon 182 *****

Kleines Obstrut

n gefunder, iconer Gegend, etma Mofel:, Bahus, Ahr., Magerial ober Maifeld, möglichft arrondiert, m. guten Bebaulichfeiten von Gelbitreflettanten zu faufen gefucht. Angebote unter 23. 666 an bie Geichaftsft. b. Big. [464 **********

Belle chambre

garnie à louer à Ems à une personne f ançaise pour se perfectionner dans la conversation française. Demander au bureau de la "Emser Zig."

Wohnhaus mit Bertftatten, Remifen ober Scheune in Dies ober Umgegend fofort gu fauf.

Offerten unter 6, 3. 200 an die Beichaftsft.

Einfamilienhaus

ju taufen gefucht. Ungebote unt. 3 9. 1095 an bie Geichafteft. ber Diffgettung, Dillenburg.

3-4 Simmer

3um 1. 9 ober 1. 10. 3u mieten gesucht. Stoch, Bahnhosstr. 2 Ir. 5.0 Bas Gms

Schon möbtiertes

Zimmer in Ems ju bermieten. Bu erfr.

in b. Gefcaftoftelle.

In Eme ein geeignetes

pertebigreicher Geichaftsftrage für Berren. u. Damenmodengefchaf au mieten gefucht. unter & R 222 bejorgt Die Beichäfisft

fucht. Offerien unter 92 28.

Rarnberg. Manfe Mobel gange Emrichtungen gum

Beinrich Fanthaber, Cobleng, Rehiftr. 6.

Sbangelifche Rircht, Fretiag, ben 26 Dais

Eichengerbholz =

== Eichen-u. Fichtenrinde==